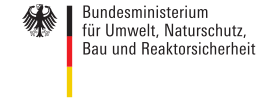


Update 2017. Landschafts- und Umweltplanung

Mit der Tagung werden bedeutende Planungsrechtsänderungen sowie aktuelle Aufgaben der Landschafts- und Umweltplanung vorgestellt. Vertreter der Rechts- und Planungswissenschaften sowie der Planungspraxis bringen ihre spezifischen Perspektiven ein.

Die Bundesregierung betreibt derzeit einige wichtige Gesetzgebungsverfahren im Umwelt-, Naturschutz- und Planungsrecht. Die verantwortlichen Referatsleiter des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit werden die neuen Inhalte und Konsequenzen der Städtebaurechtsnovelle, des UVPG, des Umweltrechtsbehelfsgesetzes sowie des BNatSchG erläutern. Die diesbezügliche Perspektive für die Planer wird dargestellt und ein Überblick zu weiteren fachlichen Entwicklungen gegeben. Am Abend des ersten Veranstaltungstages leitet der Round Table Talk „Schema F im Anthropozän“ ein gemeinsames Abendessen ein. Am zweiten Veranstaltungstag werden neue Herausforderungen und aktuelle Aufgabenfelder für Landschafts- und Umweltplaner vor- und zur Diskussion gestellt.



Update 2017. Neues Recht & aktuelle Aufgaben der Umweltplanung 12.-13.05.2017

Tagung in Potsdam

Veranstalter

**Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit**
www.bmub.bund.de

**Bund Deutscher
Landschaftsarchitekten bdla**
Köpenicker Str. 48/49
10179 Berlin
Telefon: (030) 27 87 15-0
Fax: (030) 27 87 15 55
info@bdla.de
www.bdla.de

Medienpartnerschaft mit



Zeitschrift für
angewandte Ökologie
www.nul-online.de

Foto: Klaus Leidorf



Freitag, 12. Mai 2017

ab 9.00 Uhr Tagungsanmeldung

10.00 Uhr Begrüßung

Landschaftsplanung zwischen Umweltprüfung und Transformationsmanagement

Prof. Dr. Catrin Schmidt, Professur für Landschaftsplanung, Institut für Landschaftsarchitektur, Universität Dresden

Städtebaurechtsreform 2017

MinR. Dr. Jörg Schliepkorte, BMUB, Referat Allgemeines und Besonderes Städtebaurecht, Berlin

12.15 – 13.15 Uhr Mittagspause

UVPG 2017

Die Umsetzung der UVP-Änderungsrichtlinie und Konsequenzen für Genehmigungs- und Zulassungsvorhaben
MinR Dr. Christof Sangenstedt, BMUB, Referat Fachübergreifende Angelegenheiten des Umwelt-, Bau- und Städtebaurechts, Recht der Umweltprüfungen, Berlin

UVP & UP & MU usw.

Die Perspektive der Planer auf die Modifikation der Umweltprüfungen und die Planung kompakter Städte
Kerstin Berg, Bielfeldt + Berg Landschaftsplanung, bdla-Fachsprecherin Landschaftsplanung, Hamburg

15.30 – 16.00 Uhr Kaffeepause

Rechtsschutz in Umweltangelegenheiten

Neue Klagerechte für Umweltverbände und die Aussichten für rechtssichere Verfahren
MinR Matthias Sauer, BMUB, Referat Informationsfreiheitsrecht, Umwelthaftungsrecht, Bessere Rechtsetzung, Berlin

BNatSchG 2017

Die Novelle des Natur- und Artenschutzrechts
MinR Dr. Stefan Lütkes, BMUB, Referat Recht des Naturschutzes und der Landschaftspflege, Bonn

Kurzüberblick zu aktuellen fachlichen Entwicklungen
Kerstin Berg, bdla-Fachsprecherin Landschaftsplanung

18.00 Uhr Ende

19.30 Uhr Round Table Talk & Abendessen

Schema F im Anthropozän

Wie gelingt eine vorausschauende Gestaltung der Kulturlandschaft? mit **Prof. Dr. Eckhard Jedicke**, Hochschule Geisenheim University, Redaktion Naturschutz und Landschaftsplanung und Gästen, anschließend Abendessen

Samstag, 13. Mai 2017

9.00 Uhr

Aktuelle Rechtsprechung zu den umweltrechtlichen Anforderungen an Projekte und Pläne

Dr. Lutz Krahnfeld, RA Köchling & Krahnfeld, Hamburg

Aufgabe: Fachbeitrag zur wasserrechtlichen Prüfung

Anmerkungen zu neuen Standards, Untersuchungsprogrammen, Schnittstellen und offenen Fragen
Peter Hermanns, TGP Trüper Gondesen Partner, Lübeck

11.20 – 11.50 Uhr Kaffeepause

Aufgabe: Klimaanpassung

Werkbericht zu kommunalen Strategien und konkreter Maßnahmenplanung
Edith Schütze, faktorgruen, Freiburg

Grünes Grau, feuchte Schwämme, vergessene Ränder, urbane Stoffwechselprozesse

Zukunftsaufgaben in der Stadtentwicklung
V-Prof. Dr. Carlo W. Becker, bgmr Landschaftsarchitekten, Berlin

13.30 Uhr Ende der Tagung

Moderation der Tagung

Gudrun Rentsch, arc.grün landschaftsarchitekten. stadtplaner, Kitzingen

Anmeldung bis zum 27.04.2017

Die Anmeldung sollte frühestmöglich erfolgen wegen der zu erwartenden hohen Nachfrage. Sie erfolgt verbindlich auf www.bdla.de. Sie erhalten per E-Mail eine Anmeldebestätigung und die Rechnung.

Tagungsort

Kongresshotel am Templiner See, Am Luftschiffhafen 1, 14471 Potsdam, Telefon (03 31) 90 70, www.kongresshotel-potsdam.de

Tagungsgebühren

Tagungspauschale	290,00 €
Mitglieder bdla	145,00 €
Junior-Mitglieder bdla	75,00 €

Mitarbeiter aus Planungsbüros, deren Inhaber im bdla Mitglied ist/sind, zahlen den Mitgliederbeitrag. In der Tagungspauschale sind Teilnehmergebühr, Mittagessen und Pausengetränke enthalten. Die optionale Teilnahme am Abendessen kostet 26,00 €.

Stornobedingungen

Für Anmeldungen, die nicht bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn zurückgezogen werden, muss die Tagungsgebühr voll berechnet werden. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich.

Hotelbuchung bis 17.03.2017

Das Kongresshotel stellt ein Zimmer-Abrufkontingent zu reduzierten Preisen zur Verfügung. Informationen hierzu erhalten Sie auf bdla.de sowie per E-Mail nach der Online-Tagungsanmeldung. Die Zimmerbuchung sollte bis zum 17.03.2017 erfolgen, danach ist das Zimmerangebot abhängig von der Verfügbarkeit.

Fortbildung

Teilnehmer erhalten eine Teilnahmebestätigung. Die Anerkennung als Fortbildung wird bei den Architektenkammern Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg beantragt. Die Architektenkammern Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Schleswig-Holstein und Thüringen erkennen Fortbildungen des bdla i. d. R. an.